



PRESSEMITTEILUNG

München, 29. Juni 2011

Jetzt erst recht! Deutschlands erfolgreichste Studienplatzbörse geht ins dritte Jahr

Ab dem 15. Juli 2011 zeigt studieren.de wieder tausende freie Studienplätze zum kommenden Wintersemester auf. Mit Ihrem Erfolgskonzept leisten die Betreiber damit einen aktiven Beitrag zu einer effektiven Studienplatzvergabe.

Der Ansturm auf die Hochschulen ist für das kommende Wintersemester enorm - durch die doppelten Abiturjahrgänge und dem Wegfall der Wehrpflicht wollen sich rund 60.000 zusätzliche Bewerber für ein Studium einschreiben. Trotz 15 Millionen Euro, die der Bund zur Verfügung gestellt hat, ist es nicht gelungen, ein funktionierendes Zulassungsverfahren zu entwickeln. Mit der Konsequenz, dass auch dieses Jahr wieder unzählige Studienplätze frei bleiben werden.

Unter dem Motto „Kein Studienplatz soll frei bleiben“ geht deshalb Mitte Juli die erfolgreiche Studienplatzbörse von studieren.de wieder an den Start. Alle deutschen Hochschulen können bei dem Portal nach dem offiziellen Bewerbungsschluss ihre freien Studienplätze melden. Seit drei Jahren bietet das Team von studieren.de diesen kostenlosen Service an und unterstützt Hochschulen und Studieninteressierte bei der Vergabe der freien Plätze.

Die Bilanz im letzten Wintersemester 2010/2011 war beachtlich: studieren.de veröffentlichte über 22.000 freie Studienplätze in mehr als 1.700 Studiengängen. Rund 10.000 Bewerberanfragen vermittelte das Portal direkt an die richtigen Ansprechpartner der 211 teilnehmenden Hochschulen.

Das Konzept der Studienplatzbörse hat sich von Anfang an bewährt und bietet eine unkomplizierte Lösung. Ein ganzheitliches System des Bundes ist weiterhin nicht in Sicht.

1.663 Zeichen

studieren.de ist Deutschlands erstes und führendes Portal rund um das Thema Studienorientierung. Seit 1997 nutzen Abiturienten, Studienanfänger, Studierende, Absolventen und aufstiegsorientierte Berufstätige die umfassende Online-Datenbank des Portals, die in enger Zusammenarbeit mit den Hochschulen kontinuierlich aktualisiert und erweitert wird.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@studieren.de

Tel. +49 89 552 790 515

Fax +49 89 552 790 550